

1. Kreiswart

Die Leistungsentwicklung des Odenwälder Tischtennis zeigt in den letzten 2 Jahren doch deutlich nach oben. Hervorragende Einzel- und Mannschaftsergebnisse belegen dies. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich hier nur nennen:

- Hessenpokalsieg Damen B des KSV Mümling-Grumbach
- Damen der TTG Brensbach (2. Hessenpokalsieger)
- Herren des TSV Höchst (3. der Bezirksliga) und des TTV Lauerbach (4. Bezirksklasse)
- Bezirksmeister Herren: Horst Bitsch (TSV Höchst)
- Sonja Gerbig (TV Dorf-Erbach; Hess. Jahrgangsbeste C-Schülerinnen)
- Sabine Schwöbel (TTG Brensbach; Hess. Meisterschaften der weibl. Jugend - Letzte 4)

Dies lässt hoffen, daß wir nach und nach doch gegenüber den anderen Kreisen Bodengutmachen.

Negative Kritik möchte ich zu zwei Punkten anführen:

- Der Sportgeist und der Fairness zwischen Spielern/Vereinen wurde in den letzten 12 Monaten durch verschiedene Zwischenfälle doch geschadet. Ich erhoffe mir (und erwarte), daß sich hier die Verantwortlichen aller Kreisvereine und die Spieler zurückbesinnen und künftig wieder Fairness und Kulanz gegenüber dem Gegner waltet. Die Meisterschaften sollen doch schliesslich an TT-Tisch und nicht durch Urteile der Rechtsinstanzen entschieden werden!
- Die Darstellung des TT-Sports in der örtlichen Presse ist unbefriedigend. Dies liegt jedoch momentan in erster Linie an uns selbst. Gemeinsam müssen wir hier die eigenen Fehler beseitigen.

2. Sportwart

In meiner Verantwortung wurden 1981/82 wieder die Kreispokalspiele der Aktiven in Rundenform abgewickelt, wobei es diesmal ohne jegliche Terminprobleme abging. Kreispokalsieger wurden: Ober-Kainsbach (Herren A), Mümling-Grumbach (Herren B), Lauerbach II (Herren C), Wald-Amorbach (Herren D); Wersau (Damen A), Mümling-Grumbach (Damen B).

Hervorragende Ergebnisse gab es auch bei den Bezirkspokalspielen: 1. Plätze für Brensbach (Damen-Berzirksklasse) und Mümling-Grumbach (Damen B-Kl.); 2. Plätze für TSV Höchst (Herren Bezirksliga) und Wald-Amorbach II (Herren D-Kl.) und bei den Hessischen Pokalmeisterschaften (siehe oben).

Erwähnenswert auch das gegenüber früheren Jahren starke Abschneiden unserer Kreisvertreter in den Verbandsrunden auf Bezirksebene: TSV Höchst (3. Bezirksliga Herren), TTV Lauerbach (4. Bezirkskl.), TTG Brensbach (3. Bezirksklasse Damen).

3. Damenwart

Damen-A-Klasse: 1. TV Wersau (damit Aufsteiger zur Bezirksklasse), Absteiger TTC Hetzbach und TV Dorf-Erbach.

Damen-B-Klasse: 1. KSV Mümling-Grumbach, 2. TV Gammelsbach (damit Aufstieg zur A-Klasse)

Bemerkenswert ist, daß TTG Brensbach seine erfolgreiche Bezirksklassenmannschaft wegen diverser Abgänge abgeben muß. Ebenso steigen heuer aus der Bezirksklasse die SG Rothenberg und Höchst II in die A-Klasse ab, welche ab 82/83 mit 12 Mannschaften spielt.

4. Jugendwart/Mädewartin

An den Verbandsrundenspielen nahmen 27 Jungen- und 15 Mädchenmannschaften teil. In beiden Konkurrenzen wurde KSV Mümling-Grumbach Kreismeister gegen die anderen Staffelsieger (Mädchen: TTC Hetzbach; Jungen: TTC Lauerbach und SV Ober-Hainbrunn I). Auch die Kreispokalspiele wurden vom Grumbacher Verein gewonnen, was seine Spitzenstellung im Kreis dokumentiert.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften siegten Sigrid Reeg (Mlg.Grumbach - Mädchen A), Martina Stein (Mlg.Grumbach - Mädchen B) sowie Peter Franziska (Höchst - Jungen A) und Friedh. Schanz (Wald-Amorbach - Jungen B). Zur Bezirksendrangliste qualifizierten sich Martina Stein (MG), Sabine Schwöbel (Brensbach) und Günter Vedder (Mlg.Grumb.).

Diese Ergebnisse zeigen deutlich, wie wichtig und sinnvoll für jeden Verein die Jugendarbeit sein sollte. Umso bedauerlicher ist die Tatsache, daß es noch immer Vereine im Kreis gibt, die keine Jugendlichen in ihren Reihen haben!

5. Schülerwart

1981/82 nahmen insgesamt 46 Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft teil - 7 mehr als im Vorjahr; davon je 19 Schüler- und Anfängerteams und 8 Schülerinnenmannschaften. Kreismeister wurden:

- Schüler: 1. TV Stockheim 2. TTG Brensbach (Sieger Unterzent)
- Anfänger: 1. KSV Mümling-Grumbach (Unterzent) und SV Falken-Gesäß (Oberzent)
- Schülerinnen: 1. TTG Brensbach

Bei den Kreispokalspielen gab es folgende Plazierungen:

- Schüler: 1. SV Airlenbach 2. TV Dorf-Erbach
- Schülerinnen: 1. TTG Brensbach 2. TSV Günlerfürst
- Mixed: 1. TTG Brensbach 2. TV Dorf-Erbach

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften fand der Wettbewerb der Jüngsten, der C-Schüler, weitere positive Resonanz. Hier wie bei den B-Schülern dominierten Michael Naas und Sonja Gerbig (beide TV Dorf-Erbach). Bei den A-Schülern hießen die Sieger Rüdiger Boin (Ernsbach) und Vera Czychonzyk (Mlg.Grumbach). Auch bei den Bezirksmeisterschaften konnten die genannten Spieler/Spielerinnen einzelne Medaillen holen. Absoluter Höhepunkt im Schülerbereich war die erneute Hess. Jahrgangmeisterschaft von Sonja Gerbig bei den C-Schülerinnen.

6. Pressewart

Zusammenarbeit mit der Presse war wieder im allgemeinen recht gut. Resultate wurden wöchentlich in OHZ und OE veröffentlicht, ebenso regelmässige Vorschauen. Tabellen konnten im Regelfall nur bei Halbzeit gebracht werden. Fotos der Meisterteams wurden nach Abschluß der Runda veröffentlicht. Auch die Einzelmeisterschaften und Turniere wurden berichtsmässig erfasst.

Zu wünschen übrig lässt - insbesondere gegen Rundenschluß - die Durchsage der Spielergebnisse durch die Vereine. Vielleicht sollte man überlegen, ob nicht die Durchgabe an den Klassenleiter erfolgt, der dann von mir direkt angesprochen wird. Hierdurch liessen sich Übermittlungsfehler und überlastete Leitungen vermeiden.

7. SR-Obmann

Im Herbst 1981 wurde in Dorf-Erbach ein Lehrgang für Bezirks-SR durchgeführt, den 10 Sportkameraden erfolgreich absolvierten: Berni und Erwin Rimbach, E. Berlieb (alle Ober-Hainbrunn), Willi Groh, M. Volkmar (TSV Erlebenbach), Georg Sulzbach, Roland Volk (TSV Erbach), Manfred Uhrig, R. Hom (Lauerbach) und Siegf. Kolanowski (TV Ernsbach). Zahlenmässig ist damit der Odenwaldkreis zweitstärkster Kreis im Bezirk OA mit 4 Verbands- und 12 Bezirks-SR.

Die Kreiseinzelmeisterschaften, die Pokalendturniere und alle kreisoffenen Turniere wurden ordnungsgemäss mit SR besetzt. Ich bedanke mich bei allen im Einsatz gewesenen SR und bei allen Ausrichtern für die ordnungsgemässe Abwicklung der Turniere.

8. Lehrwart

Ernstfalls konnte im Vorjahr auf Kreisebene ein Einführungslehrgang durchgeführt werden, welcher reges Interesse fand. 23 Teilnehmer fanden sich dazu in Höchst ein. Die Zahl der geprüften Übungsleiter erhöhte sich nur geringfügig, stellt die Ausbildung doch erheblich höhere finanzielle und zeitliche Anforderungen an Vereine und Spieler.

Erfreulich ist zudem, daß sich im Bereich Schul- und Breitensport ebenfalls wieder manches tat. So holte die Mannschaft der Ernst-Göbel-Schule Höchst den Titel eines Regionalmeisters der WK IV. Initiativen im Breitensport waren in Neustadt (11. Hobbyturnier des TSV Neustadt) und in Erbach (Firmenmeisterschaften mit ca. 20 Teams) ergriffen worden.

9. Rechtsausschuss

Der KRA hatte sich einmal mit einem Streitfall zu befassen. Dieser war jedoch nicht dazu angetan, Spaß an der Arbeit zu finden. Es ging dabei um den Fall, daß eine Mannschaft witterungsbedingt zu spät zum Spiel ankam, der Gastgeber jedoch nicht mehr zur Austragung des Spiels bereit war.

Der KRA entschied dabei zwar in 1. Instanz formal zu Gunsten des Heimvereins. In 2. Instanz revidierte jedoch der BRA dieses Urteil und setzte das Spiel neu an. Wir sind über diese Auslegung, die dem sportlichen Denken den Vorrang gibt und die Austragung der Spiele zum obersten Gebot macht, erfreut und appellieren in diesem Sinne an alle Kreisvereine, sich künftig in ähnlichen Fällen an dieses Gebot zu erinnern.

10. Klassenleiter (Herren)

- A-Klasse: 1. TV Beerfelden (steigt in die Bezirksklasse auf), 2. EG Erbach/Michelstadt... Fixabsteiger 11. SV Falken-Gesäß, 12. TSV Höchst III, voraussichtlich auch TSV Günterfürst als 10.
- B-Klasse: Kreismeister KSV Mümling-Grumbach I mit 9:6 und 9:7 gegen TTC Vielbrunn (beide steigen als Gruppensieger in die A-Klasse auf).
Absteigen müssen in jedem Falle die 11. und 12. der Gruppen Unterzent (Mümling-Grumbach II, KSV Reichelsheim III) und Oberzent (TSV Erbach III, Günterfürst II).
Ein voraussichtl. fünfter Absteiger wird in einem Entscheidungsspiel TSV Beerfurth gegen TTC Hetszbach II ermittelt.
- C-Klasse: Um den Kreistitel spielen die beiden Staffelsieger RV-TTC Fürstengrund II (Unterz.) und TTV Lauerbach II (Oberz.). Beide steigen zusammen mit den beiden Zweitplatzierten KSG Hetszbach II (UZ) und Falken-Gesäß II (OZ) zur B-Klasse auf.
Feste Absteiger sind die jeweils zwei Letztplatzierten beider Staffeln: TSV Höchst V, Reichelsheim IV (UZ) und Kailbach sowie Ober-Kainsbach III (OZ).
- D-Klasse: Auch hier muß der Meister noch zwischen den Staffelsiegern SV Wald-Amorbach II (UZ) und TSV Sensbachtal I. (OZ) ermittelt werden. Sie steigen ebenso wie die Zweiten jeder Gruppe (TTG Brensbach IV in der Unterzent, SV Airlenbach II in der Oberzent) in die C-Klasse auf.

Höchst/Odw., den 3.6.1982

gez. Peter Ilnyzckij (KFW)